Impressum

Herausgeber:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:
LWL-Statistik

© 2017, LWL-Statistik
Leistungsbericht
Ausgabe 2017

Kreis Höxter

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2017

informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2016,
gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
– Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
– Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden. 


Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 (Aufwendungen).


Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.
Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
   1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII ................................................................. S. 4
   1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose ................................................................. S. 6
   1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote ................................................................. S. 6

2. LWL-Förderschulen ......................................................................................................................... S. 7

3. LWL-Landesjugendamt Westfalen
   3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder ........................................ S. 8
   3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung ........................................................................ S. 9
   3.3 Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen ........................................ S. 9
   3.4 Kinder- und Jugendförderung ....................................................................................... S. 9
   3.5 Förderung der Erziehung in der Familie ......................................................................... S. 10

4. LWL-Integrationsamt Westfalen .............................................................................................. S. 11

5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht
   5.1 Kriegsopferversorgung ................................................................................................. S. 12
   5.2 Weitere Entschädigungsleistungen ............................................................................... S. 12
   5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge .................................................................................................. S. 13

6. Landesbetreuungsamt ............................................................................................................. S. 14

7. LWL-Kultur
   7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur ..................................................................... S. 15
   7.2 Archivförderung ........................................................................................................... S. 16
   7.3 Museumsförderung ...................................................................................................... S. 16
   7.4 Kulturförderung ........................................................................................................... S. 17

Aufwendungen insgesamt ............................................................................................................. S. 17

Landschaftsumlage .................................................................................................................... S. 18

Beschäftigte ............................................................................................................................... S. 19
Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
   1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ................................................................. S. 20
   1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip .................................................... S. 21
   1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip ....................................................... S. 22

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen ........................................................................ S. 23

3. LWL-Kultur ............................................................................................................. S. 24
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
<tr>
<td>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Höxter (einschließlich Grundsicherung)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>46.750.586 1)</td>
<td>324,63 rd. 85 % Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>45.289.310 2)</td>
<td>314,49</td>
</tr>
<tr>
<td>1.060.402</td>
<td>7,36</td>
</tr>
<tr>
<td>170.813</td>
<td>1,18</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 39.448.662 € / 273,93 €/EW (Eigenmittel)
2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

#### Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen im Jahr 2016</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Aufwendungen insgesamt</td>
<td>45.289.310</td>
<td>314,49</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäres Wohnen</td>
<td>22.399.550</td>
<td>155,54</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
<td>3.497.306</td>
<td>24,29</td>
</tr>
<tr>
<td>darunter Gastfamilien</td>
<td>369.522</td>
<td>2,57</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen</td>
<td>17.368.145</td>
<td>120,60</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Berufsausbildung</td>
<td>1.743.337</td>
<td>12,11</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</td>
<td>280.972</td>
<td>1,95</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Entwicklung der Aufwendungen ab 2009 (Mio. €)

#### Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2016

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hilfen insgesamt</th>
<th>Anzahl Hilfen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationäres Wohnen</td>
<td>442</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
<td>300</td>
</tr>
<tr>
<td>darunter Gastfamilien</td>
<td>28</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen</td>
<td>993</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Berufsausbildung</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</td>
<td>36</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 328 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter</td>
<td>€1,045,715</td>
<td>€7,26</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Hilfe für Blinde</td>
<td>194</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Hilfe für Gehörlose</td>
<td>59</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Höxter</td>
<td>€13,350</td>
<td>€0,09</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>davon:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</td>
<td>€13,350</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>● Sonstiges</td>
<td>–</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt**

|   | €47,809,651 | €331,98 |   |

Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:

- Hilfe für Blinde: 194
- Hilfe für hochgradig Sehbehinderte: 75
- Hilfe für Gehörlose: 59

**LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt**: €47,809,651

**Eigenmittel**

**Landesmittel außerhalb des Haushalts**

rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
## A. Daten auf Ebene des Kreises

### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Finanzierung

- durch ...

#### 2. LWL-Förderschulen

61 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Höxter besuchen einen Förder- schulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.

Dafür wendet der LWL auf: 968.255 1) 6,72 rd. 80 % Eigenmittel

Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Förderschwerpunkt</th>
<th>Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sehen</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>Hören und Kommunikation</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>Sprache</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>körperliche und motorische Entwicklung</td>
<td>14</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 775.779 € / 5,39 €/EW (Eigenmittel)
A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

3. LWL-Landesjugendamt Westfalen


Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.

3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne inklusive Erziehung)

Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.


16.895.598  117,32  rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 116 Kindern mit Behinderung in 55 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Höxter)

Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.

3.3 Förderung von 3 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Höxter für 74 Kinder

Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.

3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter)

Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.


918.896 6,38 Eigenmittel

2.245.897 1) 15,60 Eigenmittel

167.682 1,16 rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</td>
<td>645.969</td>
<td>4,49</td>
<td>Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
<tr>
<td>• Familien- und Lebensberatungsstellen</td>
<td>100.497</td>
<td>0,70</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Schwangerschaftsberatungsstellen</td>
<td>377.515</td>
<td>2,62</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Frauenberatungsstellen</td>
<td>57.963</td>
<td>0,40</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Familienbildungsstätten und Familienzentren</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</td>
<td>109.994</td>
<td>0,77</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt** | 20.874.042 | 144,95 |
**A. Daten auf Ebene des Kreises**

**Aufwendungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**4. LWL-Integrationsamt Westfalen**


Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.

Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.

*Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter beträgt im Jahresdurchschnitt 4,1%.*

Die Leistungen erhalten:

- Arbeitgeber im Kreis Höxter: 178.425 €, 1,24 €/EW
- schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter: 34.588 €, 0,24 €/EW
- freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Höxter: 621 €, 0,00 €/EW

Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:
- aktion5
- Initiative Inklusion
- Übergang plus, STAR
- Integration Unternehmen

*Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.*

LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt: 213.634 €, 1,48 €/EW
### A. Daten auf Ebene des Kreises

**Aufwendungen**

| Aufwendungen | Finanzierung durch ...
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht


5.1 Kriegsopferversorgung für 237 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter

Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).

5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 28 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter


<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Bundesmittel außerhalb des Haushalts</th>
<th>Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.365.432</td>
<td>9,48</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>293.148</td>
<td>2,04</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 114 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter</strong></td>
<td>1.370.326</td>
<td>9,52</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>darunter</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 44 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter</td>
<td>519.238</td>
<td>3,61</td>
</tr>
<tr>
<td>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 15 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter</td>
<td>534.590</td>
<td>3,71</td>
</tr>
<tr>
<td>● Pflegewohngeld</td>
<td>46.145</td>
<td>0,32</td>
</tr>
<tr>
<td>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</td>
<td>3.028.906</td>
<td>21,04</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen €</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€/EW</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>6. Landesbetreuungsamt</th>
<th>Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>15.740 0,11 Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)**

| 72.910.228 506,28 |   |

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

7. LWL-Kultur

Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.

Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.

7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur

In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.

Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter

172.261 1,20

davon:

- Bau- und Kunstdenkmäler
  20.126 0,14 Eigenmittel

- Technische Kulturdenkmäler
  – – Eigenmittel

- Bodendenkmäler
  152.135 1,06 rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel

Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:

- die Kath. Kirche St. Bartholomäus in Beverungen
- das Schloss Wehrden in Beverungen
- die Kath. Kapuzinerkirche St. Franziskus in Brakel
## A. Daten auf Ebene des Kreises

### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- ein Hochkreuz auf dem Friedhof Hüweweg in der Stadt Höxter
- ein Gebäude in der Corbierstraße in der Stadt Höxter
- ein Gebäude in der Marktstraße in der Stadt Höxter
- ein Gebäude in Warburg, Kohlbreite (Straßenbezeichnung) sowie
- Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in der Stadt Höxter, Warburg und Willebadessen

### 7.2 Archivförderung

Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.

Im Kreis Höxter hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Borgentreich geleistet in Höhe von:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>9.597</td>
<td>0,07 rd. 95 % Eigenmittel, rd. 5 % Landesmittel im Haushalt</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### 7.3 Museumsförderung

Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumsdidaktik.

Die Zuschüsse an

- das Forum Jacob Pins in der Stadt Höxter und
- das Museum im "Stern" in Warburg

betragen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.860</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

| Aufwendungen | € | €/EW | Finanzierung durch ...
|---------------|---|------|-------------------|

#### 7.4 Kulturförderung

Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.

Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Höxter betragen: 20.650 €, davon 0,14 €/EW Eigenmittel.

Sie verteilen sich auf:
- die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel
- das KulturGut Holzhausen e.V. in Nieheim
- die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in der Stadt Höxter
- Druckkostenzuschüsse an eine Privatperson in der Stadt Höxter

**LWL-Kultur insgesamt**

204.368 €, davon 1,42 €/EW

**Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)**

73.114.596 €, davon 507,70 €/EW
A. Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Mio. €</th>
<th>€/EW</th>
<th>nachrichtlich: Hebesatz in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2016</td>
<td>30,9</td>
<td>214,80</td>
<td>16,7</td>
</tr>
<tr>
<td>2017</td>
<td>33,1</td>
<td>229,60</td>
<td>17,4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Finanzstruktur des LWL in 2016

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Mio. €</th>
<th>Anteil in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ordentliche Erträge</td>
<td>3.251,9</td>
<td>100</td>
</tr>
<tr>
<td>● Zuwendungen und allgemeine Umlagen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Landschaftsumlage</td>
<td>2.046,2</td>
<td>63</td>
</tr>
<tr>
<td>Schlüssel- und Bedarfszuweisungen</td>
<td>490,7</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen</td>
<td>150,0</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>● Sonstige Transfererträge 1)</td>
<td>266,4</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>● Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2)</td>
<td>212,8</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>● Übrige ordentliche Erträge 3)</td>
<td>85,7</td>
<td>3</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen
### A. Daten auf Ebene des Kreises

**Beschäftigte**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgabenbereich</th>
<th>Anzahl Beschäftigte 30.06.2016</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Krankenhäuser</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg,</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kinder- und Jugendpsychiatrie:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>LWL-Tagesklinik Höxter</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>LWL-Institutsambulanz Höxter</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Förderschulen und Schulen für Kranke</strong></td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Jugendhilfe</strong></td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kultur</strong></td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Beschäftigte insgesamt</strong></td>
<td>16</td>
</tr>
</tbody>
</table>
# B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

## 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

### 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2016 (S. 4 f.).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>Hilfen insgesamt</th>
<th>darunter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Stationäres Wohnen</td>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Driburg</td>
<td>302</td>
<td>52</td>
</tr>
<tr>
<td>Beverungen</td>
<td>144</td>
<td>44</td>
</tr>
<tr>
<td>Borgentreich</td>
<td>97</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Brakel</td>
<td>205</td>
<td>52</td>
</tr>
<tr>
<td>Höxter</td>
<td>381</td>
<td>114</td>
</tr>
<tr>
<td>Marienmünster</td>
<td>59</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>Nieheim</td>
<td>67</td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>Steinheim</td>
<td>124</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Warburg</td>
<td>292</td>
<td>74</td>
</tr>
<tr>
<td>Willebadessen</td>
<td>89</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>36</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Kreis Höxter</td>
<td>1.796</td>
<td>442</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>Insgesamt</th>
<th>darunter</th>
<th>Teilhabe am Arbeitsleben</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Stationäres Wohnen</td>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Driburg</td>
<td>6.427.371</td>
<td>2.481.679</td>
<td>496.700</td>
</tr>
<tr>
<td>Beverungen</td>
<td>4.068.637</td>
<td>2.287.742</td>
<td>219.814</td>
</tr>
<tr>
<td>Borgentreich</td>
<td>2.766.492</td>
<td>1.542.469</td>
<td>68.553</td>
</tr>
<tr>
<td>Brakel</td>
<td>5.152.898</td>
<td>2.553.864</td>
<td>382.224</td>
</tr>
<tr>
<td>Höxter</td>
<td>10.130.235</td>
<td>5.413.540</td>
<td>931.289</td>
</tr>
<tr>
<td>Marienmünster</td>
<td>1.403.335</td>
<td>655.740</td>
<td>100.444</td>
</tr>
<tr>
<td>Nieheim</td>
<td>1.411.231</td>
<td>484.431</td>
<td>157.214</td>
</tr>
<tr>
<td>Steinheim</td>
<td>3.182.575</td>
<td>1.532.323</td>
<td>188.917</td>
</tr>
<tr>
<td>Warburg</td>
<td>8.004.843</td>
<td>4.172.428</td>
<td>742.950</td>
</tr>
<tr>
<td>Willebadessen</td>
<td>2.460.721</td>
<td>1.275.334</td>
<td>209.201</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>280.972</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Höxter</strong></td>
<td><strong>45.289.310</strong></td>
<td><strong>22.399.550</strong></td>
<td><strong>3.497.306</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

**Kreis Höxter**

*(53,1 Mio. €)*

Aufwendungen 2016 in Mio. €

- unter 1,0 (4)
- 1,0 bis unter 5,0 (2)
- 5,0 bis unter 10,0 (2)
- 10,0 und mehr (2)

Rund 75 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter:

- Heilpädagogisches Zentrum – St. Laurentius-Heim
- Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg
- Caritas Werkstatt für behinderte Menschen St. Nikolaus
- Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH
- Wohnheim Neue Straße
### B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jugendamt</th>
<th>Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder</th>
<th>Unterstützung der inklusiven Erziehung</th>
<th>Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen</th>
<th>Kinder- und Jugendförderung</th>
<th>Förderung der Erziehung in der Familie</th>
<th>Insgesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kreisjugendamt Höxter</td>
<td>16.895.598</td>
<td>918.896</td>
<td>2.245.897</td>
<td>167.682</td>
<td>645.969</td>
<td>20.874.042</td>
</tr>
<tr>
<td>Kreis Höxter</td>
<td>16.895.598</td>
<td>918.896</td>
<td>2.245.897</td>
<td>167.682</td>
<td>645.969</td>
<td>20.874.042</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>Denkmalpflege</th>
<th>Archivforderung</th>
<th>Museumsforderung</th>
<th>Kulturforderung</th>
<th>Insgesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Bau-</td>
<td>Techn. Kultur-</td>
<td>Boden-</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>denkmäler</td>
<td>denkmäler</td>
<td>denkmäler</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Driburg</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Beverungen</td>
<td>9.126</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>9.126</td>
</tr>
<tr>
<td>Bortentreich</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>9.597</td>
<td>9.597</td>
</tr>
<tr>
<td>Brakel</td>
<td>1.442</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>12.650</td>
<td>14.092</td>
</tr>
<tr>
<td>Höxter</td>
<td>6.558</td>
<td>-</td>
<td>20.000</td>
<td>6.000</td>
<td>33.524</td>
</tr>
<tr>
<td>Marienmünster</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Nieheim</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>2.000</td>
<td>2.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Steinheim</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Warburg</td>
<td>3.000</td>
<td>-</td>
<td>130.385</td>
<td>134.279</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Willebadessen</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>1.750</td>
<td>-</td>
<td>1.750</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Kreis Höxter</td>
<td>20.126</td>
<td>-</td>
<td>152.135</td>
<td>20.650</td>
<td>204.368</td>
</tr>
</tbody>
</table>
»Mein Job ergibt Sinn.
Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org